



Einzugsgebiet

Das Einzugsgebiet der Unteren Saane umfasst das Teilstück der Saane zwischen dem Greyerzersee und dem Schiffenensee. Es erstreckt sich über rund 104.8 km² und setzt sich aus zwei Einzugsgebieten zusammen. Die Untere Saane entspringt unterhalb des Staudamms von Rossens (Durchfluss hängt von der jeweiligen Dotation ab) und fliesst in den Schiffenensee. Der Wasserhaushalt der Unteren Saane wird im Hydrologischen Atlas nicht beschrieben, da dieser in hohem Masse vom Staudamm von Rossens beeinflusst wird. Zur Unteren Saane gehören mehrere grössere Zuflüsse, wovon einige Gegenstand einer eigenständigen Studie sind (Glane, Ärgera, Galtera). Die an dieser Stelle untersuchten Zuflüsse sind die Bäche Verasse, Les Arvagnys, Chambéroz und der Bach von Arconciel.

Es wurden 16 Messstellen ausgewählt:

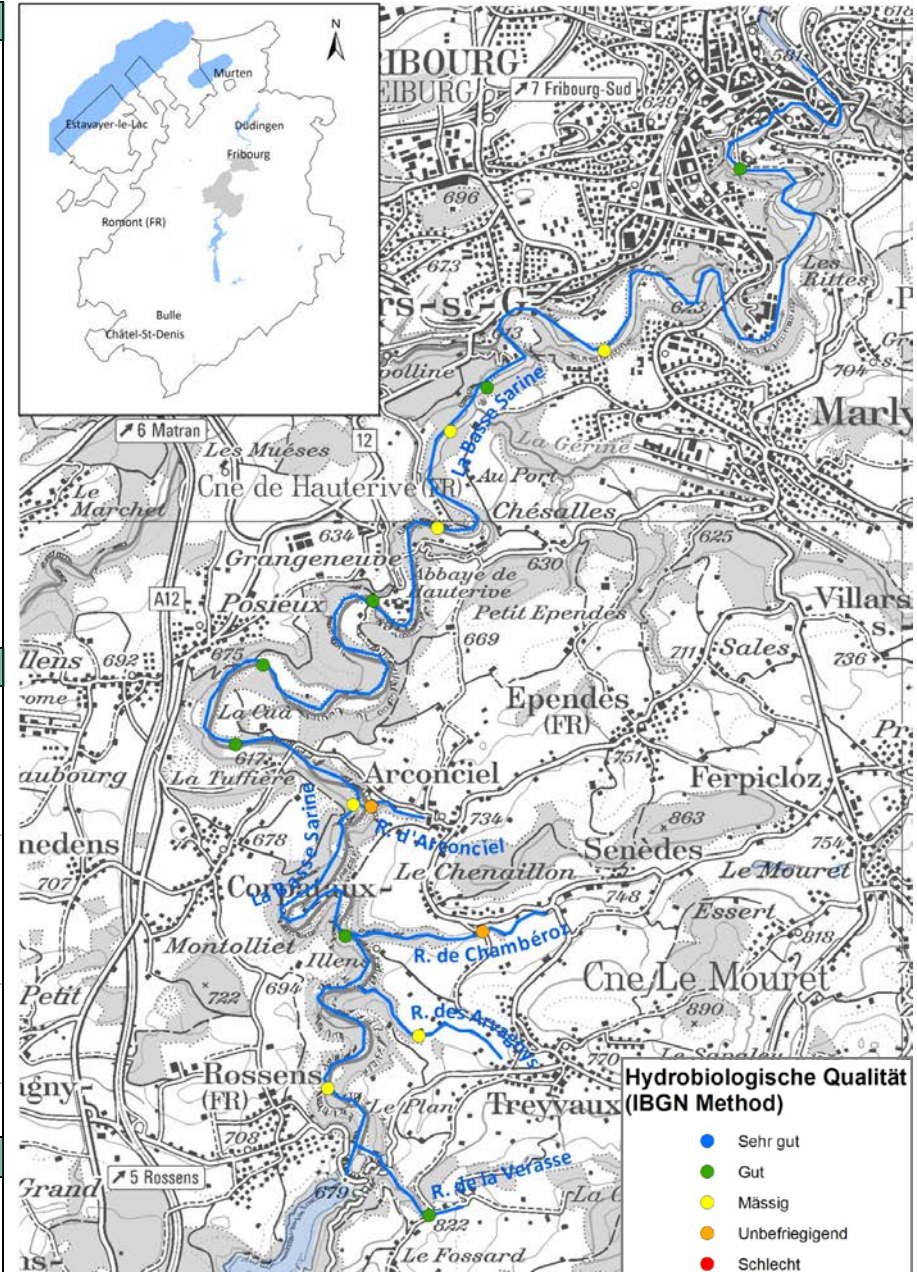
- > 12 an der Unteren Saane, davon wurden 5 physikalisch-chemisch analysiert;
- > 1 am Bach Verasse, mit physikalisch-chemischer Analyse;
- > 1 am Bach Les Arvagnys, mit physikalisch-chemischer Analyse;
- > 1 am Bach Chambéroz, mit physikalisch-chemischer Analyse;
- > 1 am Bach von Arconciel, ohne physikalisch-chemische Analyse.

Beeinträchtigungen

Abwasser	Sämtliche Gemeinden sind angeschlossen. Die ARA von Corpataux, Posieux und Marly leiten ihre Abwässer in die Saane; die ARA von Freiburg leitet ihr Abwasser unterhalb der Messstellen in die Saane.
Deponien und Industrieanlagen	Deponie La Pila (chronische Verschmutzung durch PCB) Kehrichtverbrennungsanlage von Freiburg (SAIDEF) und grosse Industriezone (Reaktordeponie, Abfallsortieranlage, Kompostieranlage)
Wasserentnahmen	> Einfluss des Staudamms von Rossens > Einfluss des Staudamms von Maigrauge
Ökomorphologie	Keine Daten

Beobachtungen (2008)

- > 15 naturbelassene Messstellen (Keine Verbauungen)
- > 1 Messstelle weist Uferverbauungen auf





Physikalisch-chemische Qualität (2008)

- > Sauerstoffgehalt in den Nebenflüssen nahe der Sättigung; in der Unteren Saane leicht tieferer Sauerstoffgehalt
- > Wasserqualität punkto Ammonium gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrat gut bis sehr gut
- > Wasserqualität punkto Nitrit sehr gut, mit Ausnahme einer Stelle von mässiger Qualität
- > Wasserqualität punkto gelöstem organischem Kohlenstoff gut
- > Wasserqualität punkto Gesamtphosphor gut bis sehr gut, mit Ausnahme einer Stelle von mässiger Qualität
- > Wasserqualität punkto Orthophosphat gut bis sehr gut, mit Ausnahme von 2 Stellen von mässiger Qualität

Biologische Qualität (2008)

Benthische Fauna	Qualität insgesamt mässig (mittlerer IBGN: 11.2/20) 7 Stellen von guter, 6 Stellen von mässiger, 3 Stellen von unbefriedigender Qualität Negative Einflüsse: hydrologische Beeinträchtigungen (Reduktion der Abflussmengen, Wasserrückgaben, die den Temperaturhaushalt verändern)
------------------	---

Entwicklung (1983/ 1991/ 2008)

Physikalisch-chemisch	Verbesserung beim Phosphor, jedoch Verschlechterung beim Stickstoff zwischen 1983 und 1991 Insgesamt qualitative Verbesserung bei sämtlichen Parametern zwischen 1991 und 2008
Biologie	Qualitative Verbesserung zwischen 1983 und 1991 Gleichförmige Verbesserung zwischen 1991 und 2008

Mängel und Empfehlungen

- > Suche nach der Ursache für die Stickstoff- und Phosphoreinträge in den Bächen Verasse und Chambéroz
- > Kontrolle, ob die privaten Kläranlagen richtig funktionieren (Bereiche in der Nähe des Baches von Arconciel)
- > Überwachung der Stellen mit den schlechtesten Werten, um die Parameter, die diese Stellen beeinträchtigen, langfristig besser in den Griff zu bekommen
- > Suche nach den hydraulischen und hydrologischen Faktoren, die möglicherweise daran beteiligt sind, dass die Qualität der Unteren Saane an gewissen Stellen schlechter ist
- > Renaturierungsmassnahmen im Teilstück mit den schlechtesten Werten